



Beratungswissen

Benzoylperoxid

Wirkstoffgruppe: Peroxidverbindung aus zwei Molekülen Benzoesäure

Wirkweise: Die Peroxidverbindung setzt in der Haut atomaren Sauerstoff frei, der bakteriostatisch bis bakterizid auf einige anaerobe grampositive Bakterien (Propionibakterien, Micrococcaceae, *Corynebacterium acnes*) wirkt. Benzoylperoxid wirkt auch komedolytisch, antiseborrhoisch, bleichend, keratolytisch und hemmt die Proliferation der Talgdrüsen. Benzoylperoxid wird ausschließlich topisch angewendet.

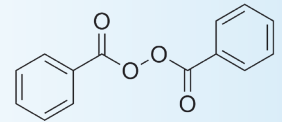


Abb.: Strukturformel Benzoylperoxid

Indikation:

Zur topischen Behandlung aller Formen der Akne vulgaris in milder bis mittlerer Ausprägung.

Dosierung und Anwendung:

Niedrig dosierte Benzoylperoxid-Produkte (bis 5 %) bis zu 3-mal täglich, höhere Konzentrationen (5-10 %) 1-mal täglich abends auf die gereinigte Haut auftragen.

Gut zu wissen für die Kundenberatung:

Benzoylperoxid wirkt bakterizid und bakteriostatisch ohne bakterielle Resistenzen zu bilden. Benzoylperoxid entfernt abgestorbene Hornzellen, verstopfte Poren werden geöffnet und Talg kann wieder besser abfließen. Aufgrund der fehlenden Nahrungsgrundlage werden Vermehrung und Wachstum der Bakterien gehemmt.

Benzoylperoxid macht die Haut empfindlicher für UV-Licht. Auf Sonnenbäder oder Solarien sollte daher während der Behandlung verzichtet werden. Bei starker Sonneneinstrahlung die Haut mit Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor schützen.

Bei der ersten Applikation kann es zu leichtem Brennen und innerhalb von wenigen Tagen zu Rötungen und Schälern der Haut kommen. Auch kann es zu Beginn der Behandlung zu einer Erstverschlimmerung oder zum Aufblühen der Akne kommen.

Neurodermitiker sollten Benzoylperoxid nur in niedrigen Konzentrationen und erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden, weil es die meist ohnehin schon sehr trockene Haut zu stark austrocknen und damit empfindlicher machen kann.

Hinweise:

Benzoylperoxid bleicht Kleidung, wenn diese damit in Berührung kommt. Auch Haut und Haare können vorübergehend heller werden. Auch nach dem Einziehen der Creme in die Haut oder nach dem Abwaschen des Produkts von der Haut kann die Bleichwirkung bestehen bleiben.

Die durchschnittliche Anwendungsdauer beträgt 4-12 Wochen. Geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren.